

## LESEECKE

Bücher Brandt in Höxter

## DER LÖWE BÜLLT

Kein Mann kann vor seinen Problemen fliehen – zumindest nicht mit seiner Mutter.

Es läuft nicht gut für Nico Schnös, 47, den überforderten Controller mit der kaputten Brille. Warum gibt ihm seine Mutter seit dem Tod des Vaters täglich durch, was sie kocht und wie sie putzt? Was genau treibt Nicos Frau in dieser seltsamen Kuschelsekte, und warum flüchtet im Großraumbüro sogar der Saugroboter vor ihm? Als er bei einem Wutanfall eine Kaffeetasse auf den Finanzvorstand wirft, schickt sein Chef ihn in den Zwangsurlaub: Entweder Nico kommt entspannt zurück oder er ist seinen Job los. Der kanarische Ferienclub ist paradiesisch schön – doch sämtliche Entspannungsversuche gehen nach hinten los. Vielleicht hätte Nico nicht ausgerechnet seine hyperaktive Mutter mitnehmen sollen: „Eine Zimmerkarte reicht, mein Sohn und ich machen eh alles zusammen.“ Bald schon ahnt Nico: Paradies und Hölle können sehr nah beieinander liegen. Der Roman für alle, die schon mal mit ihren Eltern im Urlaub waren.

Susanne Weide

◆ Tommy Jaud: Der Löwe büllt. 16,99 Euro. Verlag: Fischer Scherz

## FALLING FAST

Hailee DeLuca hat einen Plan: Die Zeit, in der sie sich zu Hause verkrochen und vor der Welt versteckt hat, ist vorbei. Sie will mutig sein und sich all die Dinge trauen, vor denen sie sich früher immer zu sehr gefürchtet hat. Doch dann lernt sie Chase Whittaker kennen – und weiß augenblicklich, dass sie ein Problem hat. Denn mit seiner charmanten Art weckt Chase Gefühle in ihr, die sie eigentlich niemals zulassen dürfte. Und nicht nur das. Er kommt damit ihrem dunkelsten Geheimnis viel zu nahe.

Die neue Reihe von Bianca Iosivoni ist geheimnisvoll, berührend, aufwühlend, emotional, romantisch und herzzerreißend.

Susanne Weide

◆ Bianca Iosivoni: Falling fast. Preis: 12,90 Euro. Verlag: LYX

## LÜGENMEER

Früher waren sie das Traumpaar der Jugend-Clique: der beliebte Magnus und die schillernd-faszinierende Milla. Und Svenja, die beste Freundin von beiden, als dritte im Bunde. Bis Milla bei einer nächtlichen Party im Freizeitbad auf mysteriöse Weise ums



riöse Weise ums Leben kommt. Magnus gilt schnell als der Schuldige, wird ohne handfeste Beweise aus seiner norddeutschen Heimatstadt vertrieben.

19 Jahre später kehrt er als erfolgreicher Anwalt zurück, um endlich die Wahrheit herauszufinden. Svenja fiebert dem Wiedersehen entgegen und hat gleichzeitig Angst: Was hat Magnus vor? Wird er die alten, kaum verheilten Wunden wieder aufreißen? Und wie soll sie ihm erklären, dass sein schlimmster Kontrahent von damals ihr Ehemann geworden ist? Schritt für Schritt entlarvt Magnus das Gespinnst von Lügen, das über der Todesnacht liegt. Und löst damit, ohne es zu ahnen, eine neue Katastrophe aus ...

Susanne Weide

◆ Susanne Kliem: Lügenmeer. 15 Euro. Verlag: Bertelsmann

## AM TATORT BLEIBT MAN UNGERN LIEGEN

Ein schöner Fassadenschmuck war das alte Feuerrad am Holzhaus der Familie Huth im idyllisch gelegenen Kurort. Aber jetzt liegt Rosa Huth tot in ihrem Garten, erschlagen vom herabgestürzten Rad. Kommissar Jennerwein ist überzeugt, dass es kein Unfall, sondern Mord war. Doch warum musste die Putzfrau sterben? Jennerwein befragt pikirierte Honoratioren und redselige Ladenbesitzer. Als der Direktor der KurBank zugibt, dass Rosa für ihn geputzt hat, führt die Spur direkt in den bank-eigenen Schließfachraum. Hier ruhen versteckt und verriegelt genügend Geheimnisse, für die sich ein Mord lohnt. Der gesamte Kurort gerät in Aufregung, denn Jennerwein ermittelt in alle Richtungen. Das Einzige, was er dabei nicht erahnt, ist der nächste Tatort.

Susanne Weide

◆ Jörg Maurer: Am Tatort bleibt man ungerne liegen. 19,99 Euro. Verlag: Argon-Hörbuch



Susanne Weide. FOTO: PRIVAT

## Zusammenstoß mit Wildschwein

Unfall: Das Tier bringt einen Motorradfahrer zu Fall

■ Höxter. Auf der Landstraße 755 zwischen Ovenhausen und Lütmarshaus hat es am späten Mittwochabend gegen 23.30 Uhr einen Verkehrsunfall mit einem Motorrad und einem Wildschwein gegeben. Der 19-jährige Motorradfahrer und sein 17-jähriger Mitfahrer wurden leicht verletzt.

Die beiden jungen Männer waren in Richtung Lütmarshaus unterwegs, als kurz nach dem Ortsausgang Ovenhausen ein Wildschwein die Straße überquerte. Es kam zu einem Zusammenstoß und die Fahrer stürzten.

Das Wildschwein blieb offensichtlich unverletzt und entfernte sich rasch von der Unfallstelle. Insbesondere im Kreis Höxter können Wildun-

fälle zu jeder Tages- und Nachtzeit passieren, warnt die Polizei. Auch dort, wo kein Warnschild „Wildwechsel“ steht, so Polizeisprecher Jörg Niggemann. Um das Unfallrisiko zu reduzieren, sollten Autofahrer im Wald und an unübersichtlichen Wald- oder Feldrändern langsamer fahren. Wenn Wild an oder auf der Straße steht, empfiehlt die Polizei abblenden, kontrolliert abbremsen und hupen. Mit Nachzügeln muss immer gerechnet werden. Ist eine Kollision mit einem Wild jedoch unvermeidbar, sollte der Fahrer das Lenkrad festhalten, geradeaus fahren und bremsen. Riskante Ausweichmanöver an einem Baum.



Wahlurne: Die Teilnehmer dürfen abstimmen, welches Logo ihnen am besten gefällt.

FOTOS: BURKHARD BATTRAN

## Heimischer Logo-Entwurf überzeugt

Landesgartenschau: Das gab es noch nie. In Höxter haben sechs Werbeagenturen ihre Ideen in einer öffentlichen Präsentation vorgestellt. Gestern Nachmittag tagte der Aufsichtsrat und entschied

Von David Schellenberg und Burkhard Battran

■ Höxter. Der Entwurf der heimischen Grafik-Designerin Barbara Fien für das Logo zur Landesgartenschau 2023 in Höxter hat den Zuschlag erhalten. Das entschied nach Informationen der Neuen Westfälischen der Aufsichtsrat der Landesgartenschau gGmbH am späten Donnerstagmittag. Heute Mittag soll das Logo offiziell vorgestellt werden.

Damit folgte der Aufsichtsrat, dem vor allem Ratsmitglieder aus allen Fraktionen angehören, offenbar dem Votum der Jury. Diese hatte am Donnerstagvormittag stundenlang getagt und die sechs Vorschläge intensiv diskutiert. Die Jury setzte sich aus Höxteraner Bürgern zusammen, die aufgrund ihres Alters nicht mehr in den Bestand aufgenommen werden konnten, zu günstigen Preisen erwerben. Angeboten werden Romane, Sachbücher und CDs sowie Kinder- und Jugendbücher.

Möglich geworden ist die Einrichtung des Bücherflohmarktes durch die Umgestaltung des Eingangsbereichs der Stadtbücherei, der Ende vergangenen Jahres für etwa 25.000 Euro erneuert worden ist. Fast die Hälfte davon, also etwa 11.000 Euro, kamen von einer Landesförderung der Fachstelle für Öffentliche Bi-



Der Siegerentwurf, zwei Varianten: Wie Konfetti wirken die Blumen- und Blütenblätter, die entlang des Weserbogens das Gelände der Landesgartenschau symbolisieren.

go-Vorschläge für die LGS 2023 von insgesamt sechs Agenturen präsentiert wurden. Dazu waren rund 200 Bürgerinnen und Bürger in die Residenz-Stadthalle gekommen.

Eine ungewöhnliche Situation. Keine der sechs Agenturen, obwohl schon lange im Geschäft, hat jemals eine Präsentation vor einem öffentlichen Publikum vorgeführt. „Die

Idee ist aber richtig gut und zeigt, dass Sie es ernst meinen mit der Bürgerbeteiligung“, sagte Projektleiter Martin Schell von der Agentur Schapefruit aus Ahrweiler.

Aufgabe war es, ein Logo für die LGS zu kreieren, sowie einen Slogan und Design-Ideen für Merchandising-Produkte und die Umsetzung in den verschiedenen Kommunikationsmedien zu entwerfen. 20 Minuten hatte jede Agentur Zeit, um ihren Vorschlag zu erläutern. Am Ende konnten die Zuschauer auf einem Wahlzettel ihren Favoriten ankreuzen und in eine Wahlurne werfen. Das Publikumsurteil sollte in das Juryurteil einfließen, das am Donnerstagmittag getroffen wurde.

Hätte man am Mittwoch den Applaus in der Halle als Gradmesser gewählt, hätte auch hier schon der Vorschlag der Höxteraner Grafikerin Barbara Fien gewonnen. Als einzige Ortsansässige Kreative genoss sie natürlich einen Heimvorteil. Ihr Entwurf war sehr überzeugend. Ihr Logo war ein Konfettirausch aus tropfenförmigen

Blättern, die insgesamt die Umriss des Gartenschaulandes entlang der Weser stilisierten. Dazu hatte sie authentisch, ostwestfälisch knapp den Slogan „Schön hier“ gestellt.

Auch die anderen Agenturen haben mit floralen Motiven und Abstraktionen von Weser, Westwerk und historischem Rathaus gearbeitet. Den witzigsten Slogan hatte die Agentur Schapefruit aus Ahrweiler konzipiert. Aus dem Anspruch, das Höchste der Gefühle, hatte die Agentur „das Höxter der Gefühle“ gemacht. Das künstlerisch anspruchsvollste Logo hatte die Agentur MarkenHouse aus Hamburg kreiert, allerdings entbehrte das Motiv eines floralen Schlüssels nicht einer gewissen Beliebigkeit.

Die weiteren Vorschläge sind in der Fotostrecke zu sehen.



www.nw.de/hoxter

## Ausrangierte Medien gibt's zu kleinen Preisen

Stadtbücherei: Alte Medien werden auf dem ständigen Bücherflohmarkt zu kleinen Preisen angeboten

■ Höxter. In der Stadtbücherei ist künftig tagtäglich der Bücherflohmarkt zu finden. Hier können Besucherinnen und Besucher während der normalen Öffnungszeiten der Stadtbücherei ausrangierte Medien und Geschenke, die aufgrund ihres Alters nicht mehr in den Bestand aufgenommen werden konnten, zu günstigen Preisen erwerben. Angeboten werden Romane, Sachbücher und CDs sowie Kinder- und Jugendbücher.

Möglich geworden ist die Einrichtung des Bücherflohmarktes durch die Umgestaltung des Eingangsbereichs der Stadtbücherei, der Ende vergangenen Jahres für etwa 25.000 Euro erneuert worden ist. Fast die Hälfte davon, also etwa 11.000 Euro, kamen von einer Landesförderung der Fachstelle für Öffentliche Bi-

bliotheken NRW. Der Eingangsbereich empfängt die Besucher der Stadtbücherei nun in einem modernen, helleren und ansprechenden Design. Die Umgestaltung bringt aber auch einige praktische Vorteile mit sich. Die neue Theke im Eingangsbereich ist eine Ser-

vicetheke, die Anmeldung, Beratung und Ausleihe zentral an einer Stelle in der Bücherei vereint. Für umfangreichere Beratungen können nun zudem auch Sitzplätze angeboten werden. Spezielle Medientypen wie die „Tonies“ und Werbematerialien können in Präsen-

tionselementen ausgestellt werden. Außerdem hat die Umgestaltung des Eingangsbereiches es ermöglicht, einen Selbstabholbereich für vorgemerkte Medien einzurichten, die im Anschluss an den Selbstverbuchungsgeräten entliehen werden können.

Da die Beratungstheke in den neuen Eingangsbereich integriert worden ist, bietet deren ehemaliger Standort in der Bücherei nun den notwendigen Platz zur Einrichtung des Bücherflohmarktes. Fünf Tonnen an veralteten und überholten Medien, wie Sachbücher oder Reiseführer, hat die Bücherei im vergangenen Jahr entsorgt. „Die Bücher, die hier stehen, haben aber immer noch einen Wert und wir hoffen, dass sie jemanden finden, der sie mitnimmt“, erklärt Christina Bode, Leiterin der Stadt-

bücherei, die Idee des Bücherflohmarktes. Die Medien werden zu Festpreisen angeboten. Einzelne Bücher oder CDs kosten jeweils ein Euro, drei Stück sind für zwei Euro zu haben. Einen Spezialpreis gibt es für Kinder- und Jugendbücher. Hier bekommen Interessierte fünf Bücher für insgesamt einen Euro.

Und während mal schon einmal in der Bücherei ist, kann man sich gleich noch neuere Bücher, CDs oder Zeitschriften aus dem aktuellen Bestand ausleihen. Denn während veraltete Exemplare allmählich aussortiert werden, schafft die Stadtbücherei jedes Jahr zwischen 3.000 und 3.500 neue Medieneinheiten an. So können Kunden der Bücherei auch für wenig Geld, immer die neusten Sachbücher und Bestseller-Romane lesen.



Erfreut: Die Leiterin der Stadtbücherei, Christiane Bode (v. l.) im neuen Empfangsbereich mit ihren Mitarbeiterinnen Nina Sander und Irina Freiherr und der Abteilungsleiterin für Schulen, Bücherei und Sport bei der Stadt Höxter, Claudia Bonefeld. FOTO: STADT HÖXTER